



Verteiler:

An die

- Professorinnen/Professoren
- Dekaninnen/Dekane
- Leiterinnen/Leiter der Zentralen Einrichtungen
- Referatsleiterinnen/Referatsleiter der Zentralen Verwaltung

der Universität des Saarlandes

Rundschreiben

(C2/2011/02)

Erstellung des Jahresabschlusses zum Stichtag 31.12.2010 hier: Ermittlung der unfertigen Leistungen (Erinnerung)

Sehr geehrte Damen und Herren,

für den Jahresabschluss 2010 muss der Bestand an unfertigen Leistungen zum Bilanzstichtag 31.12.2010 ermittelt werden.

Für den Bereich der Universität des Saarlandes handelt es sich bei den unfertigen Leistungen um noch nicht abgeschlossene Auftragsprojekte, für die jedoch bereits Aufwendungen entstanden sind. Hierunter fallen Forschungs- und sonstige Vorhaben, wie beispielsweise Gutachten oder Materialuntersuchungen, die im Auftrage Dritter durchgeführt werden und für die Entgelt erhoben wird, die am Bilanzstichtag 31.12.2010 jedoch noch nicht abgeschlossen sind.

Wir bitten Sie, den Stand Ihrer Auftragsprojekte

bis spätestens Freitag, 4. Februar 2011,

der Abteilung Haushalt des Referates 5 (an Herrn Scholtes, Tel.: 2022, der Ihnen auch für Rückfragen zur Verfügung steht) mit dem beigefügten Antwortschreiben mitzuteilen.

Falls Sie uns bereits auf das Schreiben vom 07.12.2010 geantwortet haben, betrachten Sie diese Erinnerung bitte als gegenstandslos.

Mit freundlichen Grüßen

Martina Petermann

Anlage

Campus A5 3
66123 Saarbrücken

T: +49 (0) 681 302 2022
F: +49 (0) 681 302 2690

Datum: 25.01.2011

Az.: GG/250111

Universität des Saarlandes
Postfach 15 11 50 | 66041 Saarbrücken



UNIVERSITÄT
DES
SAARLANDES

Universität des Saarlandes
Referat 5 - Haushalt
z. Hd. Herrn Scholtes
Campus Geb. A5.3
66123 Saarbrücken

Martina Petermann
Vizepräsidentin für
Verwaltung und
Wirtschaftsführung

Fax: 0681 302 2690
eMail: r.scholtes@univw.uni-saarland.de

Jahresabschluss zum 31.12.2010
Rückantwort: Ermittlung Unfertiger Leistungen

Sehr geehrter Herr Scholtes,

bei meinen Auftragsprojekten entspricht zum 31.12.2010 der Auftragsfortschritt den bereits entstandenen Personal- und Sachaufwendungen.

Lediglich bei nachstehenden Projekten weicht der Auftragsfortschritt zum 31.12.2010 von den entstandenen Personal- und Sachaufwendungen ab:

| Fonds | Auftragsfortschritt in % des Gesamtbudgets | Personal- und Sach- aufwendungen in % des Gesamtbudgets |
|--------------|---|--|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Saarbrücken/Homburg, den _____

Unterschrift Mittelbewirtschafter